

8 Abschnitt Konfiguration

MailCleaner passt sich Ihren Bedürfnissen und Ihrer Arbeitsweise an.

Der Abschnitt *Konfiguration* umfasst sechs Basisrubriken: *Schnittstelle*, *Filterungsmodus*, *Anzeige der Quarantäne*, *Adressgruppe*, *Warnliste* und *Weisse Liste*.

Hinweis: die Rubriken *Adressgruppe*, *Warnliste* und *Weisse Liste* sind in den Konfigurationsoptionen nicht systematisch vorhanden. Das hängt von den globalen Parametern des Systems ab, die Ihr E-Mail Administrator oder Ihr Provider bestimmt hat.

Konfiguration der Schnittstelle

Diese Rubrik gestattet Ihnen die Wahl der Sprache der Schnittstelle des Verwaltungsbereichs; Ihre Wahl wird global auf die Gesamtheit der filtrierte Adressen und auf die Quarantäneberichte angewandt, die Ihnen periodisch von MailCleaner zugestellt werden.

Wahl der Sprache

Um die Sprache der Schnittstelle zu bestimmen,

- wählen Sie eine der Sprachen aus der Liste;
- klicken Sie auf *Speichern*, um Ihre Wahl zu bestätigen.

Konfiguration des Filterungsmodus

Die Rubrik *Filterungsmodus* umfasst wichtige Regelungen, die das Verhalten von MailCleaner in allgemeiner Weise bestimmen, sei es für all Ihre Adressen oder in unabhängiger Weise für eine bestimmte Adresse.

Der Parameterbereich umfasst vier grosse Zonen:

- die Wahl der Adresse;
- die Art der Behandlung des Spams, die auf die Adresse angewandt wird;
- die Häufigkeit des Versands und das Format der Quarantäneberichte;
- die Anwendung und Speicherung der Regeln.

Abbildung 8-1 Die verschiedenen Optionen der Filterungsmodus

Wahl der mit Parametern zu versehenen Adresse

Wenn mehrere Ihrer Adressen im selben Verwaltungsbereich gruppiert sind, sind darauf verschiedene Parameter anwendbar. Z. B. können Sie eine Behandlung im *Quarantänemodus* für Ihre Hauptadresse festlegen, während Sie für eine zweite Adresse oder ein Alias den *Kennzeichnungsmodus* vorziehen.

Um die Adresse zu wählen, worauf die Parameter anwendbar sind:

- wählen Sie einfach die gewünschte Adresse aus der Liste;
- die angezeigten Parameter stellen die aktuellen Regeln dar.

Konfiguration der Behandlung von Spams

Sobald Sie die Adresse gewählt haben, müssen Sie die gewünschte Art der Behandlung der Spams angeben. Sie haben die Wahl zwischen drei Optionen:

- **der Quarantänemodus** hält Spams in einer Isolationszone ausserhalb Ihres PCs zurück;
- **der Kennzeichnungsmodus** liefert alle E-Mails aus, die an Sie gerichtet sind, stellt aber der Betreffzeile ein Schlüsselwort Ihrer Wahl voran: (SPAM --);
- **im Löschmodus** werden alle Spams sofort und endgültig gelöscht.

Hinweis: die Viren und die gefährlichen Inhalte werden durch diesen Parameter nicht betroffen; sie bilden Gegenstand besonderer Filterungsmassnahmen.

Konfiguration des Quarantänemodus

Um den *Quarantänemodus* auf die gewählte Adresse anzuwenden:

- klicken Sie auf das Kontrollkästchen *Nachricht in Quarantäne zurückhalten*;
- klicken Sie auf *Speichern*.

Konfiguration des Kennzeichnungsmodus

Um den *Kennzeichnungsmodus* auf die gewählte Adresse anzuwenden:

- klicken Sie auf das Kontrollkästchen *Nachricht mit dem Schlüsselwort versehen ausliefern*;
- ändern Sie evtl. das Schlüsselwort, das in der Betreffzeile einzusetzen ist (z. B. SPAM, UNERWÜNSCHTE NACHRICHT, JUNK)
- klicken Sie auf *Speichern*.

In diesem Modus werden Ihnen alle eintreffenden Spams ausnahmslos zugestellt. Am Anfang der Betreffzeile steht indessen das Schlüsselwort

Wenn z. B. die ursprüngliche Nachricht die Betreffzeile „*Blue pills very low price*“ hat, so ergibt sich nach der Kennzeichnung „*SPAM -- Blue pills very low price*“, wenn Sie den Text „*SPAM--*“ als Schlüsselwort gewählt haben.

Konfiguration des Löschmodus

Um den *Löschmodus* auf die gewählte Adresse anzuwenden:

- klicken Sie auf das Kontrollkästchen *Nachricht sofort löschen*;
- klicken Sie auf *Speichern*.

In diesem Modus werden die Spams sofort und endgültig gelöscht. Der Löschmodus sollte erst nach einer schlüssigen Probezeit im *Quarantänemodus* oder im *Kennzeichnungsmodus* gewählt werden, wenn Sie evtl. Begehren um Anpassung des Filters gestellt haben.

Konfiguration des Zurückbehaltens von Fehlermeldungen

Wenn Sie das Feld *Die Fehlermeldungen zurückbehalten* ankreuzen, werden alle automatischen Meldungen, die von den E-Mail Servern Ihrer Empfänger generiert werden, in der Quarantäne blockiert.

Um die Fehlermeldungen zurückbehalten:

- aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen (je nach Betriebssystem Ihres Computers oder Ihres Browsers muss dann ein Kreuz, Häkchen oder Punkt zu sehen sein);
- klicken Sie auf *Speichern*.

Hinweis: die Funktion *Fehlermeldungen zurückbehalten* speichert in der Quarantäne die automatischen Alarme, die von den E-Mail Servern Ihrer Empfänger generiert werden, z. B. im Fall einer falschen Adresse, einer zurückgewiesenen Nachricht oder eines vollen Postfachs.

Diese Funktion vermeidet, dass Sie Dutzende, vielleicht sogar Hunderte Fehlermeldungen für den Fall erhalten, dass sich ein Spammer Ihre persönliche E-Mail Adresse aneignet, um in die ganze Welt E-Mails unter Ihrem Namen zu verschicken (was leider oft vorkommt). In diesem Fall erhalten Sie mehrere Tage lang Meldungen über zurückgewiesene E-Mails, die von den Antispamprogrammen der Empfänger ausgehen. Wenn Sie Opfer eines solchen Identitätsdiebstahls sind und Sie deswegen sehr viele Zustellungsmeldungen erhalten, können Sie diese Funktion temporär aktivieren, bis diese Meldungen verschwinden.

Aktivieren Sie diese Funktion aber nicht ständig, da eine Fehlermeldung von unmittelbarem Nutzen sein kann, z. B., wenn Sie sich bei der Adresse eines Empfängers vertippen und das E-Mail durch den Server des Empfängers zurückgewiesen wird. Wenn in einem solchen Fall die Mitteilung in der Quarantäne zurückbehalten wird, besteht das Risiko, dass Sie nicht sofort angemessen reagieren können.

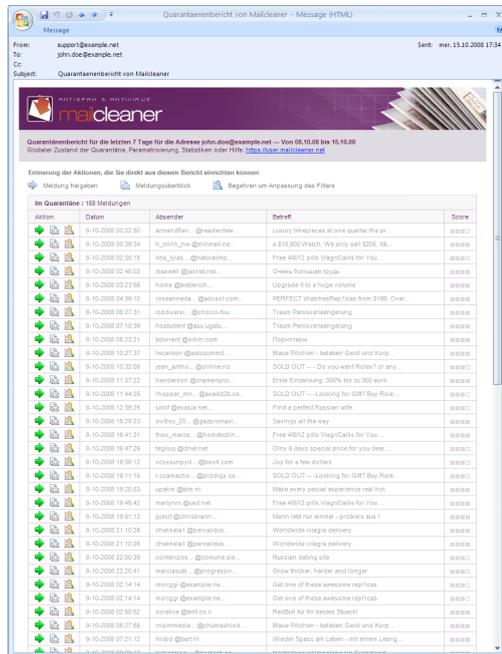
Konfiguration des Versands und der Form der Quarantäneberichte

Wenn Sie den Quarantänemodus für die Analyse einer Adresse gewählt haben, sendet MailCleaner periodisch einen Quarantänebericht für jede gefilterte Adresse. Er wird je nach Ihren Wünschen einmal pro Tag, pro Woche oder pro Monat ausgestellt. Sie können auch bestimmen, dass Sie keine Berichte wünschen.

Hinweis: wenn Sie einen anderen Behandlungsmodus als die Quarantäne gewählt haben, sind die Parameter in Bezug auf den Versand des Berichts bedeutungslos.

Ausnahme: wenn Sie die Option *Fehlermeldungen aus Empfangsserver zurückgeschickt zurückbehalten* angekreuzt haben, wird Ihnen dennoch ein Quarantänebericht zugestellt, wenn Fehlermeldungen zurückbehalten werden.

Abbildung 8-2 Ein Quarantänebericht, der per E-Mail versandt wurde.



Konfiguration der Periodizität der Quarantäneberichte

Um die Periodizität der Quarantäneberichte zu bestimmen:

- wählen Sie die gewünschte Option (täglich, wöchentlich, monatlich oder nie) aus der Liste der Vorschläge;
- klicken Sie auf *Speichern*.

Konfiguration der Formatierung der Berichte

Zwei Arten von Formatierungen werden Ihnen vorgeschlagen: HTML oder einfacher Text. Das HTML-Format garantiert bessere Lesbarkeit, aber kann zu Inkompabilitäten führen, wenn Sie ein älteres E-Mail Programm haben. In diesem Fall ist einfacher Text zu bevorzugen.

Um die Formatierung der Quarantäneberichte zu bestimmen:

- wählen Sie die gewünschte Option (HTML oder einfacher Text) aus der Liste der Vorschläge;
- klicken Sie auf *Speichern*.

Globale Anwendung der Konfigurationsparameter

Standardmässig werden die Parameter nur auf die gewählte Adresse angewendet. Sie können sich aber entschliessen, global alle früheren Regelungen durch die neu erstellten für alle in Ihrem Verwaltungsbereich vorhandenen Adressen zu ersetzen:

Für die globale Anwendung der Konfigurationsparameter

- kreuzen Sie die Option an *Diese Regelungen auf alle Adressen anwenden*;
- klicken Sie auf *Speichern*.

Konfiguration der Anzeige der Quarantäne

Die verschiedenen Parameter dieser Rubrik bestimmen die Anzeige der Quarantäne innerhalb des Verwaltungsbereichs.

Wahl der standardmässig angezeigten Adresse

Sind mehrere Adressen im Verwaltungsbereich vorhanden, so muss eine Standardadresse bekanntgegeben werden. Wenn Sie auf den Verwaltungsbereich zugreifen, werden zunächst die für diese Adresse blockierten E-Mails angezeigt.

Um die Nachrichten zu wählen, die standardmässig in der Quarantäneliste angezeigt werden:

- wählen Sie die gewünschte Option aus der Liste der Vorschläge;
- klicken Sie auf *Speichern*.

Konfiguration der angezeigten Linien

Sie können die Anzahl Zeilen bestimmen, die auf einer Seite Ihrer Quarantäneliste angezeigt werden, um je nach der Grösse Ihres Bildschirms von der besten Lesbarkeit zu profitieren. Standardmässig umfasst die Quarantäneliste 20 Zeilen pro Seite.

Um die Anzahl Zeilen zu wählen, die standardmässig in der Quarantäneliste angezeigt werden:

- wählen Sie die Anzahl Zeilen aus der Liste der Vorschläge;
- klicken Sie auf *Speichern*.

Konfiguration der Anzahl der angezeigten Tage

Zwei Konzepte sind hier zu erklären:

- die *Aufbewahrungsfrist* der Quarantäne ist die Zeit, während der die Spams für eine eventuelle Konsultation aufbewahrt werden. Nicht freigegebene E-Mails werden automatisch und endgültig nach Ablauf der Frist gelöscht, die von Ihrem E-Mail Administrator festgelegt wurde, sodass Sie diese Frist nicht abändern können;
- die *Anzahl angezeigter Tage* bestimmt ihrerseits die Periode, während der die Spams in der Quarantäneliste sichtbar sind. Es handelt sich um eine temporäre Filtrierung, welche die ältesten Nachrichten zwar verbirgt, aber nicht löscht (dies besorgt das System am Ende der *Aufbewahrungsfrist*).

Diese Funktion zielt einerseits darauf ab, eine allzu grosse Anzahl Seiten in der Quarantäneliste zu vermeiden, andererseits die Suche effizienter zu gestalten und sie auf einen stichhaltigen Zeitraum zu begrenzen. Es ist möglich, die Anzeigedauer auf die gesamte Aufbewahrungsfrist auszudehnen, so dass sämtliche blockierten Spams angezeigt werden.

Um die Anzahl angezeigter Tage zu definieren:

- wählen Sie die Dauer aus der Liste der Vorschläge;
- klicken Sie auf *Speichern*.

Hinweis: die *Aufbewahrungsfrist* und die *Anzahl angezeigter Tage* werden ständig unterhalb der Quarantäneliste angezeigt.

Verbergen der schon vom Benutzer freigegebenen E-Mails

Wenn Sie ein E-Mail freigegeben haben, wird es in der Quarantäne durch ein besonderes Symbol und eine Kursivschrift gekennzeichnet. Sie können bestimmen, dass die schon freigegebenen E-Mails in der Quarantäne nicht mehr angezeigt werden, sodass dort die nicht freigegebenen weiterhin erscheinen.

Um aus der Quarantäneliste die schon freigegebenen E-Mails zu entfernen:

- kreuzen Sie die Option *die schon durch den Benutzer freigegebenen E-Mails verbergen* an;
- klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*

Konfiguration einer Adressgruppe

Hinweis: je nach den vom Administrator gewählten globalen Parametern von MailCleaner sind diese Konfigurationsparameter vielleicht nicht verfügbar.

Um die Rolle einer *Adressgruppe* zu verstehen, müssen Sie zunächst wissen, dass MailCleaner ausnahmslos alle E-Mail Adressen im Bereich der Internetdomains überprüft, die durch Ihren Administrator oder Provider unter seine Aufsicht gestellt hat. Für jede einzigartige Adresse, die es findet, bestimmt MailCleaner eine separate Quarantäne mit eigenem Verwaltungsbereich.

Wenn Sie mehrere persönliche Adressen innerhalb dieser von MailCleaner überwachten Domains haben (Alias, Umleitungen, Verteilerliste), so haben Sie die Möglichkeit, sie in einem gemeinsamen Verwaltungsbereich zu verwalten, indem sie eine dieser Adressen als **Hauptadresse** wählen. Diese Gruppierung - die Ihnen die Vervielfachung der Verwaltungsbereiche erspart - bewahrt die Unabhängigkeit einer jeden Adresse. Für jede davon können unterschiedliche Handlungsmodi und Quarantäneregeln angewandt werden.

Beispiel:

Angenommen, die Adressen *Hans@Meyer.com* und *Hans@Mueller.com* gehören ein und derselben Person, können sie im Verwaltungsbereich der Adresse *Hans@Meyer.com* gruppiert werden. Das Login im gemeinsamen Verwaltungsbereich erfolgt dann mit dem Benutzernamen und dem Passwort der Hauptadresse *Hans@Meyer.com*.

Hinweis: ein einziger Benutzer einer **Verteilerliste** kann die Adresse dieser Liste in MailCleaner erklären und verwalten.

Hinzufügen einer Adresse zur Gruppe

Um eine persönliche Adresse zur Gruppe hinzuzufügen:

- erfassen Sie die Adresse im Feld *Eine Adresse hinzufügen*;
- klicken Sie auf die Schaltfläche *Adresse hinzufügen*;
- die Adresse erscheint provisorisch in Kursivschrift in der Liste;
- MailCleaner sendet Ihnen eine Bestätigung an die Adresse, die Sie soeben hinzugefügt haben;
- klicken Sie auf den Bestätigungslink im Bestätigungsmail;
- von diesem Augenblick an sind die Konfigurationsparameter und die Warteschlange der Quarantäne der hinzugefügten Adresse im Verwaltungsbereich Ihrer Hauptadresse verfügbar.

Löschen einer oder mehrerer Adressen aus der Gruppe

Um eine oder mehrere Adressen aus der Gruppe zu löschen;

- aktivieren Sie das Kontrollkästchen jeder zu löschenden Adresse (je nach Betriebssystem Ihres Computers oder Ihres Browsers muss dann ein Kreuz, Häkchen oder Punkt zu sehen sein);
- Klicken Sie auf *Ausgewählte Adressen löschen*;
- die Liste wird um die ausgewählten Adressen vermindert, von nun an sind sie nicht mehr im Verwaltungsbereich Ihrer Hauptadresse zu sehen, werden aber natürlich weiterhin gefiltert. Sie können sie nun einzeln über die jeweiligen Verwaltungsbereiche verwalten.

Konfiguration der Warnliste

Hinweis: je nach den vom Administrator gewählten globalen Parametern von MailCleaner sind diese Konfigurationsparameter möglicherweise nicht verfügbar.

Wenn Sie die Adresse eines bestimmten Absenders in die Warnliste eingeben, so wird Ihnen sofort jedes seiner in der Quarantäne blockierte E-Mails mitgeteilt.

Es handelt sich dabei um eine punktuelle Massnahme, die nicht zur globalen Verbesserung von MailCleaner beiträgt. Senden Sie unbedingt zunächst ein *Begehren um Anpassung des Filters*, damit die Gründe der ungenauen Filtrierung verstanden und wenn nötig korrigiert werden können.

Hinzufügen einer Adresse zur Warnliste

Um eine Adresse eines Absenders zur Warnliste hinzuzufügen:

- erfassen Sie die Adresse im Feld *Eine Adresse hinzufügen*;
- klicken Sie auf die Schaltfläche *Adresse hinzufügen*;
- die Adresse erscheint in der Liste; von nun an werden Ihnen alle in der Quarantäne blockierten E-Mails dieses Absenders besonders mitgeteilt.

Löschen einer oder mehrerer Adressen aus der Warnliste

Um eine oder mehrere Adressen aus der Warnliste zu löschen;

- aktivieren Sie das Kontrollkästchen jeder zu löschenden Adresse (je nach Betriebssystem Ihres Computers oder Ihres Browsers muss dann ein Kreuz, Häkchen oder Punkt zu sehen sein);
- klicken Sie auf *Die ausgewählten Adressen löschen* ;
- die ausgewählten Adressen werden aus der Warnliste gestrichen; von nun an meldet MailCleaner die blockierten E-Mails dieser Absender nicht mehr besonders.

Hinweis: es ist auch möglich, eine Adresse zu deaktivieren, anstatt sie zu löschen.

Konfiguration der Weissen Liste

Hinweis: je nach den vom Administrator gewählten globalen Parametern von MailCleaner sind diese Konfigurationsparameter vielleicht nicht verfügbar.

In die Weisse Liste können Sie Adressen von Absendern Ihres Vertrauens aufnehmen, so dass deren E-Mails nicht in der Quarantäne zurückbehalten werden. Sie sollten einen Eintrag in der Weissen Liste nur für sehr kurze Zeit vornehmen.

Sollte sich ein Spammer - oder ein Virus - die Adresse eines Absenders Ihres Vertrauens aneignen, so werden Ihnen diese E-Mails ungefiltert zugestellt, mit all den Unannehmlichkeiten, die dies mit sich bringen kann.

Es handelt sich dabei um eine punktuelle Massnahme, die nicht zur globalen Verbesserung von MailCleaner beiträgt. Senden Sie unbedingt zunächst ein *Begehren um Anpassung des Filters*, damit die Gründe der ungenauen Filtrierung verstanden und wenn nötig korrigiert werden können.

Hinzufügen einer Adresse zur Weissen Liste

Um eine Adresse eines Absenders zur Weissen Liste hinzuzufügen:

- erfassen Sie die Adresse im Feld *Eine Adresse hinzufügen*;
- klicken Sie auf die Schaltfläche *Adresse hinzufügen*;
- die Adresse erscheint in der Liste; von nun an werden Ihnen alle E-Mails dieses Absenders ohne Spam-Analyse zugestellt.

Löschen einer oder mehrerer Adressen aus der Weissen Liste

Um eine oder mehrere Adressen aus der Weissen Liste zu löschen;

- aktivieren Sie das Kontrollkästchen jeder zu löschenden Adresse (je nach Betriebssystem Ihres Computers oder Ihres Browsers muss dann ein Kreuz, Häkchen oder Punkt zu sehen sein);
- Klicken Sie auf *Die ausgewählten Adressen löschen*;
- die ausgewählten Adressen werden aus der Weissen Liste gestrichen; von nun an werden die E-Mails dieses Absenders wieder einer Spam-Analyse unterzogen.

Hinweis: es ist auch möglich, eine Adresse zu deaktivieren, anstatt sie zu löschen.